Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pommerby

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.09.2022, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Möwe Jonathan, Geltinger Straße 8, 24395 Pommerby
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Mitglieder

Herr Malte Jacobsen

Herr Reinhard Schmuck

Herr André Ulrich

Verwaltung

Frau Kirsten Scharf Protokollführung

Gäste

Frau Camilla Grätsch Planungsbüro GR Zwo bis TOP 8 (20.05 Uhr)

Abwesende:

Mitglieder

Frau Annika Almstadt fehlt entschuldigt

Herr Klaus Doose fehlt entschuldigt

Herr Christoph Petersen fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2022
- 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bauleitplanung in der Gemeinde Pommerby
hier: 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 2 "Sonstiges"

Sondergebiet, Ferien auf dem Bauernhof Börsby"

1. Prüfung der Stellungnahmen
2. Billigung des Durchführungsvertrages
3. Satzungsbeschluss

Vorlage: 2022-09GV-087

7 Grundsatzbeschluss zur Ausweisung von Flächen für Solar-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Pommerby

Vorlage: 2022-09GV-086

8 Antrag auf Verkehrsberuhigung im Straßenzug Kattrott / Bäckerberg

9 Kommunalwahl - Übertragung der Aufgabe auf das Amt

Vorlage: 2022-09GV-084

10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Vorlage: 2022-09GV-085

11 Wegeangelegenheiten

12 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

13 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Rolf Frerich begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Frau Scharf, Frau Grätsch vom Planungsbüro GR Zwo zu TOP 6 und 5 Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Frerich berichtet, dass unter TOP 13 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, TOP 13 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt, TOP 13 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	4	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2022

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Änderungsanträge vor, so dass die Niederschrift vom 30.05.2022 als einvernehmlich angenommen gilt.

4. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- 01.06.2022 und 21.06.2022 Schulausschuss sowie Information zur aktuellen Schulentwicklungsplanung speziell für die Grundschulen
- 08.06.2022 Versammlung der DLRG GGH
- 14.06.2022 Treffen in Kappeln zur Machbarkeitsstudie einer Schwimmhalle
- 20.06.2022 Einführung des Defibrillators am Feuerwehrhaus. Ein Dank geht an die Feuerwehr für die Bewirtung
- 22.06.2022 Prüfung der Jahresrechnung für das Amt Geltinger Bucht
- 27.06.2022 Touristikausschuss mit den Themen Badebrücke Norgaardholz und Überwachung des ruhenden Verkehrs durch das Amt. Durch bürokratische Hemmnisse im Ministerium ist die Übertragung noch nicht geklärt. Es sind in diesem Jahr aber kaum Verstöße zu verzeichnen.
- 29.06.2022 Amtsausschuss mit den Beschlüssen zu weiteren Schulinvestitionen sowie der Einrichtung eines mobilen Familienzentrums. Die Eröffnung hat am 23.08.2022 in Gelting stattgefunden.
- 21.07.2022 Vorbereitung der Überprüfung zum Lifeguarded Beach
- 15.-21.08.2022 Geltinger Bucht in Bewegung. Pommerby ist als Pokalverteidiger ins Rennen gegangen. In der Kategorie „Zu Fuß“ wurde gemeinsam mit Gelting und Stoltebüll der 1. Platz belegt, in der Kategorie „Mit dem Rad“ wurde hinter Stoltebüll der 2. Platz belegt. Für alle aktiven Teilnehmer/innen gibt es am 09.10.2022 eine gemeinsame Fahrradtour.
- 26.08.2022 Informationsveranstaltung zum Küstenschutz
- 06.09.2022 Filmaufnahmen am Strand in Sibbeskjär
- Ende Juni 2022 waren im Amtsgebiet 7.000 Hausanschlüsse zum Breitband fertiggestellt, 1.000 fehlen noch und 400 wurden nachträglich bestellt. Die Anschlussquote liegt somit bei 80 %.
- Für die Flüchtlinge aus der Ukraine wird weiterhin Wohnraum gesucht.
- Energieeinsparung – wird sicherlich ein Thema auf Amtsebene werden
- Zum Thema der Kofinanzierung des Friedhofs in Gelting haben 3 Treffen mit den beteiligten Gemeinden sowie der Kirchengemeinde stattgefunden. Die Bereitstellung eines Friedhofs ist grundsätzlich eine kommunale Aufgabe. Beim kirchlichen Friedhof ist über die Jahre ein Defizit aufgelaufen, dass über eine vertragliche Vereinbarung abgewickelt werden soll. Der Vertragsentwurf ist auf der nächsten Sitzung zu beraten.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

- Die Entschlammung der Feuerlöschteiche sollte nach 25 Jahren wieder durchgeführt werden.
- Beim Aufkappen der Straßen im Herbst sollte anschließend auf die Reinigung der Gräben vom Abschnitt geachtet werden.

6. Bauleitplanung in der Gemeinde Pommerby hier: 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 2 "Sonstiges Sondergebiet, Ferien auf dem Bauernhof Börsby"

1. Prüfung der Stellungnahmen
2. Billigung des Durchführungsvertrages
3. Satzungsbeschluss

Vorlage: 2022-09GV-087

Zwischenzeitlich ist die öffentliche Auslegung und Beteiligung von Behörden, Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit erfolgt. Zudem wurde der Durchführungsvertrag ausgearbeitet, mit dem Vorhabenträger abgestimmt und von diesem bereits unterzeichnet. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen und Billigung des Durchführungsvertrages kann die Gemeindevertretung den Satzungsbeschluss fassen.

Frau Grätsch erläutert die Stellungnahmen zu Punkt 1.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes VB2 „Ferien auf dem Bauernhof Börsby“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: – s. *Anlage* - Das Ergebnis ist mitzuteilen.
2. Der Durchführungsvertrag (s. Anlg.) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	4	0	0

Bürgermeister Frerich unterbricht die Sitzung nach den Beschlüssen zu 1. und 2. zur Unterzeichnung des Durchführungsvertrages von 19.50 Uhr bis 19.55 Uhr.

Anschließend erfolgt der Beschluss zu 3a bis 3c.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt wie folgt:

- 3a. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes VB Nr. 2 „Ferien auf dem Bauernhof Börsby“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP/ Teil C), als Satzung.
- 3b. Die Begründung wird gebilligt.
- 3c. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtswirksame B-Plan unter der Adresse www.amt-geltingerbucht.de ins Internet eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	4	0	0

7. Grundsatzbeschluss zur Ausweisung von Flächen für Solar-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Pommerby
Vorlage: 2022-09GV-086

Als Beitrag zur Erreichung der Klimaziele verfolgt die Landesregierung das Ziel, die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien/EE auszubauen. Für 2030 wird daher ein Ausbauziel für die Stromerzeugung aus Erneuerbare-Energien-Anlagen an Land von mindestens 34 Terawattstunden/TWh formuliert mit einer Bandbreite von bis zu 38 TWh. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass EU- und bundesweit, und damit auch in Schleswig-Holstein, die Treibhausgasminderungs- und EE-Ausbauziele erhöht werden und mehr Strom für die Sektorkopplung eingesetzt wird. Um dieses Ausbauziel zu erreichen, ist ein weiterer Zuwachs an Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen erforderlich.

Aufgrund der Bedeutung des Wärmesektors soll der Anteil der Wärme aus Erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2025 auf mindestens 22 Prozent (von 16 Prozent) steigen. Solarthermie bietet gute Möglichkeiten, auf fossile Brennstoffe zu verzichten.

In den vergangenen Jahren hat die Zahl der Solar-Freiflächen-Projekte deutlich zugenommen; die Anlagen sind inzwischen auch außerhalb der EEG-Flächenkulisse wirtschaftlich tragfähig. In der Folge hat sich die Anzahl und Dichte der Einzelvorhaben deutlich erhöht. Die Projektansätze gehen dabei als Einstiegsgröße häufig von 10 bis 20 Hektar (ha) aus, teilweise erreichen sie Größenordnungen von 40 bis 80 ha.

Im Juni 2021 existierten in Schleswig-Holstein Baurechte für rund 1.850 ha Solar-Freiflächen-Projekte. Der Landesplanung liegen aktuell formelle Planungsanzeigen für weitere Projekte mit einem Gesamtumfang von rund 700 ha vor (das entspricht zusammen einer Fläche von mehr als 3.500 Fußballfeldern).

Die Nutzung Erneuerbarer Energien zur Stromerzeugung liegt im öffentlichen Interesse, dient dem Klimaschutz und der Versorgungssicherheit. Daher sollen in Schleswig-Holstein auch die Potenziale der Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen und die Wärmeenergieerzeugung mittels Solarthermieanlagen genutzt werden.

Das Ziel der Landesregierung, den Ausbau der Erneuerbaren Energien weiter zu forcieren, erfordert neben dem Ausbau der Gebäudeanlagen die Entwicklung bestehender und neuer Standorte für Solar-Freiflächenanlagen. Der weitere Ausbau soll dabei möglichst raumverträglich erfolgen. Der Ausbau der Solar-Anlagen soll auf geeignete Räume gelenkt und die Planung der Standorte geordnet und unter Abwägung aller schutzwürdigen Belange erfolgen. Dabei sind vorrangig die Kommunen gefordert. Die Landesregierung gibt im Landesentwicklungsplan (LEP) für Solarenergie einen Rahmen, nimmt aber keine Ausweisung von Eignungs- oder Vorrangflächen vor, wie sie aus der Windkraftplanung bekannt sind. Der Bau von Solar-Freiflächenanlagen stellt keine privilegierte Nutzung im Außenbereich dar. Hier müssen die Gemeinden im Rahmen ihrer Planungshoheit im Bauleitplanungsprozess eine Flächenausweisung vornehmen.

Durch den Beratungserlass des Landes sind Flächenkategorien herausgefiltert wie geeignete Flächen, bedingt geeignete Flächen (Abwägung) und nicht geeignete Flächen (Ausschluss).

Somit kommt der gemeindlichen Bauleitplanung bei der Standortsteuerung dieser Anlagen eine besondere Bedeutung zu. Im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung bietet sich der Gemeinde die Möglichkeit, die Photovoltaik-Freiflächennutzung auf geeignete Standorte zu lenken und ein konfliktarmes Nebeneinander von Photovoltaiknutzung und konkurrierender Raumansprüchen sorgfältig abzuwägen. Die Entwicklung von raumbedeutsamen Solar-Freiflächenanlagen soll möglichst freiraumschonend sowie raum- landschaftsverträglich und gemeindeübergreifend erfolgen. Eine vorgeschaltete Standortanalyse, die im Rahmen der Bauleitplanung verpflichtend ist, ist hierbei zielführend.

Eine erste Planungsorientierung wurde durch das Amt Geltinger Bucht zur Verfügung gestellt.

Die Gemeindevertretung hat nun folgende Fragestellung zu bewerten:

- „Ob“ - wollen wir überhaupt Solarparks in unserer Gemeinde
- „Wie“ - wollen wir eine Obergrenze festlegen

- wollen wir gemeinsam (Nachbargemeinden) oder alleine vorgehen

In Pommerby besteht nur für einen relativ kleinen Bereich die Option, in die Planung aufgenommen zu werden. Da bislang kein Interessent an die Gemeindevertretung herangetreten ist, erfolgt folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt wie folgt:

Die Gemeinde plant aktuell keine Ausweisung von Potentialflächen für Solar-Freiflächenanlagen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	4	0	0

8 . Antrag auf Verkehrsberuhigung im Straßenzug Kattrott / Bäckerberg

Es liegt ein Antrag einer Anwohnerin aus Kattrott vor, aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens im Straßenzug Kattrott / Bäckerberg – auch durch relativ schnell fahrende E-Bike-Fahrer/innen - über eine Verkehrsberuhigung zu beraten. Eine Verkehrsberuhigung kann nur innerhalb geschlossener Ortschaften umgesetzt werden. Dies ist bislang in Kattrott nicht möglich. Erst wenn die Gemeinde Geltling durch die Einrichtung einer geschlossenen Ortschaft im Straßenzug Kattrott neue Bedingungen herstellen würde, wird in der Gemeindevertretung Pommerby über diese Angelegenheit neu beraten.

Bürgermeister Rolf Frerich verabschiedet Frau Grätsch mit einem Dank für ihren Vortrag um 20.05 Uhr.

**9 . Kommunalwahl - Übertragung der Aufgabe auf das Amt
Vorlage: 2022-09GV-084**

Nach § 13 Absatz 2 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) kann die Gemeindevertretung die übrigen Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf den Amtsvorsteher und zugleich die Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss übertragen.

Dies ist bei den vorangegangenen Kommunalwahlen regelmäßig geschehen und sollte auch für alle künftigen Kommunalwahlen beibehalten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby überträgt gemäß § 13 Absatz 2 GKWG in der zur Zeit gültigen Fassung die übrigen Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf den Amtsvorsteher und zugleich die Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf einen vom Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht zu wählenden Wahlausschuss.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	4	0	0

10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Vorlage: 2022-09GV-085

Gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Aufwendungen / Auszahlungen auch dann, wenn ein Aufschub besonders unwirtschaftlich wäre.

Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen (gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Pommerby bis zu 600,- €) kann der Bürgermeister die Zustimmung zur Leistung dieser Ausgaben erteilen. Der Bürgermeister hat der Gemeindevertretung über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen mindestens halbjährlich zu berichten.

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung Pommerby nimmt den Bericht über die in der Anlage aufgeführten unerheblichen über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis.

b) Die Gemeindevertretung Pommerby erteilt die nachträgliche Zustimmung (Genehmigung) gem. § 82 Gemeindeordnung für die in der Anlage aufgeführten weiteren über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	4	0	0

11. Wegeangelegenheiten

Bürgermeister Frerich hat bereits den Auftrag zum Kappen der Knicks entlang der Straße Wattsfeld erteilt. Dies soll noch vor der Maisernte geschehen. Alle anderen Straße werden anschließend bearbeitet. Der Auftragnehmer wird über den Bürgermeister noch einmal auf das anschließende Säubern der Gräben hingewiesen.

Gemeindevertreter Jacobsen gibt zu bedenken, dass die Kurve am Ausgang Wattsfeld durch die Hecken der Anwohner sowie in den Straßenkörper hineinragende Äste für den landwirtschaftlichen Verkehr nicht gut zu befahren ist. Hier wird der Bürgermeister die Anwohner ansprechen und den Rückschnitt einfordern. Auch die Hecke am Grundstück Wattsfeld 1 ist hiervon betroffen.

Die Entschlammung der Feuerlöschteiche wird mit dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses abgestimmt.

12. Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:
Es liegen Zuschussanträge der dänischen Zentralbibliothek sowie der Stiftung multiple Sklerose vor. Nach den Absprachen aus den vergangenen Jahren werden diese abgelehnt.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgebracht. Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Bürgermeister Frerich den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.20 Uhr.

Vorsitz
Rolf Frerich
Bürgermeister

Protokollführung
Kirsten Scharf